



NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Beirates für ältere Menschen

am Mittwoch, 17.11.2021,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:00

Ende: 18:43



Anwesenheitsliste

stimmberechtigtes Mitglied

Ulrike Aulbur

Dr. Friedrich Graßmann

Dr. Daniela Pitschas

Michael Scherrer

Maria Schönau

Dieter Wörle

beratendes Mitglied

Christine Maier

Jan Marco Scherer

Ulrike Sprengling

Vorsitzender

Willi Schmitt

Beigeordneter

Lukas Hartmann

Schriftführer

Markus Geib

Entschuldigt

beratendes Mitglied

Julia Geißert

Tri Tin Vuong



stimmberechtigtes Mitglied

Marlene Bracht

Ursula Feierabend

Cornelia Gerber

Gabriele Kolain

Prof. Dr. Dietmar Molitor

Dr. Martin Schröder



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Planung Waffenstraße Landau; Berichterstatter: Herr Beigeordneter Hartmann
3. Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin für den Beirat Migration/Integration
4. Rückblick - Demografietag am 13. November 2021
5. Ausblick auf mögliche künftige Initiativen des Beirates
6. Berichterstattung aus den verschiedenen Arbeitsgruppen (AG)
7. Teilnahmeberichte aus den verschiedenen Ausschüssen und Beiräten
8. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Planung Waffenstraße Landau; Berichterstatter: Herr Beigeordneter Hartmann

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Beigeordneten Hartmann, der dem Beirat die Planungen für die Waffenstraße vorstellen werde.

Beigeordneter Hartmann erläuterte anhand eines Planes die vorgesehene Umgestaltung der Waffenstraße. Durchgängig über die ganze Straße werde man alle Kreuzungsbereiche aufpflastern, um eine platzartige Gestaltung zu erreichen. In Höhe der roten Kaserne werde man die Gehwege verbreitern. Ebenso werde es einen neuen Zugang zur Pestalozzistraße geben. Dieser werde von der Langstraße in die Waffenstraße verlegt. Die Waffenstraße sei laut dem Mobilitätskonzept als Fahrradstraße vorgesehen. Dafür müsse man den Durchfahrtsverkehr herausbekommen. Dazu werde es im bereits jetzt verkehrsberuhigten Bereich am OHG künftig Poller geben. Die Ampel am Rathaus werde hingegen entfallen. Der Bereich am Otto-Hahn-Gymnasium zwischen Langstraße und VR-Bank werde durchgängig gepflastert und somit zum verkehrsberuhigten Bereich. Der Straßenabschnitt mit der Bushaltestelle am Parkhaus bleibe unverändert. Weiter wolle man im öffentlichen Raum etwa alle 100 bis 200 Meter eine Sitzgelegenheit schaffen.

Frau Dr. Pitschas fand das Konzept im Grunde sehr schön. Es verdränge aber zunehmend die Autos aus der Innenstadt. In der Innenstadt gebe es kaum eine Möglichkeit, einen Parkplatz zu finden.

Beigeordneter Hartmann entgegnete, dass es mittlerweile mehr Parkplätze in der Innenstadt gebe als zu Beginn seiner Amtszeit. Die realen Zahlen würden etwas ganz anderes zeigen, als das was immer behauptet werde.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin für den Beirat Migration/Integration

Der Vorsitzende teilte mit, dass die bisherige Vertreterin, Frau Schönau, nicht mehr dieses Mandat wahrnehmen wolle.

Aus den Reihen des Beirates erklärte sich niemand bereit, diese Vertretung wahrzunehmen. Somit bleibt dieser Platz von Seiten des Beirates für ältere Menschen unbesetzt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Rückblick - Demografietag am 13. November 2021

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass der Demografietag wegen Corona leider abgesagt werden musste. Er danke allen, die trotzdem diese ganze vorbereitende Arbeit geleistet hätten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Ausblick auf mögliche künftige Initiativen des Beirates

Der Vorsitzende wies hier auf die Themenliste hin, die man sich für diese Wahlperiode des Beirates vorgenommen habe.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Berichterstattung aus den verschiedenen Arbeitsgruppen (AG)

Arbeitsgruppe Mobilität und Verkehr

Herr Wörle verwies auf den vorab zugestellten Bericht der Arbeitsgruppe. Zum Thema Seniorenbus und Einfahrt in die Fußgängerzone sollte man nochmals Kontakt mit Herrn Beigeordneten Hartmann aufnehmen.

Der Vorsitzende unterstrich, dass man anstrebe, dass der künftige Seniorenbus bei Bedarf in die Fußgängerzone einfahren könne.

Herr Lüchow, Vorsitzender der AG Seniorenbus, berichtete zum aktuellen Stand. Es sehe positiv aus derzeit. Die nächsten Schritte seien die Vereinsgründung und eine Veranstaltung zur Vorstellung des Konzeptes. Eine Einweisung und Unterstützung erfolge dann durch Landmobil aus Berlin, die dieses Projekt begleiten werden. Er gehe davon aus, dass frühestens im Frühsommer 2022 der Starttermin für den Seniorenbus sei.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Teilnahmeberichte aus den verschiedenen Ausschüssen und Beiräten

Herr Dr. Großmann berichtete aus der Sitzung des Umweltausschusses, bei der es hauptsächlich um die Neugestaltung des Ostparks gegangen sei. Die Sanierung des Ostparks koste nach derzeitigem Stand 5,1 Millionen Euro. Der Schwanenweiher sei zu einer Kloake verkommen, dies sei eine Peinlichkeit erster Klasse.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Verschiedenes

Der Vorsitzende wies auf eine gemeinsame Veranstaltung der Seniorenbeiräte Landau und Südliche Weinstraße zu „DigiBos“ hin.

Frau Sprengling ergänzte, dass man dies von Seiten der Verwaltung gerne unterstütze. Es gebe coronabedingt Raumprobleme für DigiBos, um die Kurse durchführen zu können. DigiBos plane zusammen mit der Landesmedienanstalt, Werbung für die Gewinnung von Digitalbotschaftern zu machen.

Der Vorsitzende gab die Sitzungstermine für das Jahr 2022 bekannt.

Frau Dr. Pitschas schlug eine Initiative des Beirates vor, das Impfzentrum wieder zu öffnen. Es sei ein unhaltbarer Zustand mit dem Impfbus, dass Leute in der Kälte stehen um sich impfen zu lassen.

Herr Scherer erläuterte, dass das Impfzentrum in Landau nicht mehr geöffnet werden könne, da es zum 1. Januar 2022 neu vermietet sei. Die Planung sei so, die Räumlichkeiten des Verwaltungstraktes zu nutzen. Man versuche im Moment, Impfungen zu organisieren. Die vom Land eingesetzten Impfbusse seien durchaus sinnvoll.

Herr Dr. Graßmann machte deutlich, dass man jedes Jahr eine Impfung brauchen werde und allein schon deshalb Impfzentren sinnvoll seien.



Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Beirates für ältere Menschen der Stadt Landau in der Pfalz am 17.11.2021 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 14.

Vorsitzender

Willi Schmitt

Markus Geib
Schriftführer